



Einladung zur 3. Einwohnergemeindeversammlung 2023 **Mittwoch, 13. September 2023, 20.00 Uhr im Gemeindesaal**

Traktanden

1. Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. Juni 2023
2. Abschlussrechnung SixFeld
 - a. Nachtragskredit
 - b. Abschlussrechnung
3. Abrechnung Amtliche Vermessung AV93
4. Verschiedenes

Im Namen des Gemeinderates:

Die Präsidentin Die Verwalterin

Verena Heid Irene Meier

Die Detailunterlagen können im Internet unter www.titterten.ch eingesehen werden. Sie können auch während den Schalterstunden bei der Gemeindeverwaltung oder eine Stunde vor Versammlungsbeginn im Gemeindesaal bezogen werden.

1. Protokollgenehmigung der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. Juni 2023

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2023

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. März 2023
://: Das Protokoll vom 29. März 2023 wird einstimmig genehmigt.
2. Jahresrechnung 2022
://: Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.
3. Verschiedenes
Gemäss ordentlichem Protokoll

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, das Protokoll vom 27. Juni 2023 zu genehmigen

2. Abschlussrechnung Sixfeld

a. Zusatzkredit

Ausgangslage

Die Trinkwasserversorgung Titterten war einzig auf die Goldbrunnenquelle abgestützt. Bei einem Unterbruch der Quellleitung, wäre die Versorgung daher kritisch, wie die Ereignisse im Zusammenhang mit dem Steinschlag im Gebiet Wasserfallen gezeigt haben.

Um die einseitige Abhängigkeit von der Goldbrunnenquelle zu reduzieren, hatte sich die Gemeinde Titterten bereits am Bau der Verbindungsleitung zwischen Reigoldswil und Sixfeld (Gemeinde Liedertswil) beteiligt. Im Rahmen der langfristigen Ausbauplanung der Wasserversorgung wurden die Massnahmen für eine Verbindung zwischen Sixfeld und der Versorgung Titterten ausgearbeitet. Die Umsetzung wurde jedoch, zu Gunsten anderer Massnahmen mit höheren Prioritäten, zurückgestellt.

2018 wurde die Sutter AG beauftragt, das Bauprojekt aus dem Jahr 1987 zu aktualisieren. Vorgesehen war ein neues Stufenpumpwerk und eine Aktivierung der eigenen Reservoirkammer. Der Bericht und der Kostenvoranschlag waren auf dieses System ausgerichtet. Nach der Präsentation wurde die Wasserversorgung Titterten von Liedertswil angefragt, ob nicht ein Bezug direkt ab ihrem Reservoir möglich wäre. Mit der Umsetzung dieser Variante wird einerseits die betriebliche Zusammenarbeit zwischen den beiden Gemeinden vertieft und andererseits entstehen Synergien hinsichtlich der Investitionskosten.

Der Gemeinderat Titterten hat sich anschliessend für die Variante des Direktbezuges ab der Reservoirkammer Liedertswil entschieden. Eine Wasserlieferung in entgegengesetzter Richtung sollte ebenfalls möglich sein. Der Lieferungsvertrag mit dem Zweckverband Wasseraufbereitung Reigoldswil-Ziefen (ZV WRZ) musste dazu nicht angepasst werden. An der Einwohnergemeindeversammlung im Dezember 2018 wurde das Projekt genehmigt und der Baukredit gesprochen.

Änderung gegenüber dem Bauprojekt

Vorgesehen war eine gesteuerte Bohrung vom Stufenpumpwerk Sixfeld bis zur Parzelle 85 GB Liedertswil. Nachdem zwei Mal der Bohrkopf der Pilotbohrung versenkt wurde, welches auf die Bodenbeschaffenheit zurückzuführen war, hat man sich für ein anderes Bauverfahren entschieden. Das gewählte Fräsverfahren führte zu einer anderen Linienführung. Die neue Wasserleitung wurde im Böschungsrand der Tittertenstrasse verlegt. Aus Kostengründen wurden die Leitungen im PW Sixfeld in Kunststoff (PE 100), anstatt in rostfreiem Stahl ausgeführt.

Bauverlauf

15. Juni 2020	Beginn gesteuerte Bohrung und Anpassung Sixfeld/Reservoir Egg
16. Juli 2020	Abbruch gesteuerte Bohrung nach zwei Fehlversuchen
10. August 2020	Start Verlegen Wasserleitung mittels Fräsverfahren
28. August 2020	Inbetriebnahme Pumpen und Leitung
Dezember 2020	Abnahme des Werkes, exkl. Steueranlage
1. März 2023	Abnahme Steueranlage

Mit den Arbeiten an den Anlagen Sixfeld und Reservoir Egg sowie an der Verbindungsleitung konnte gemäss Terminplan begonnen werden. Nachdem zweimal die Pilotbohrung fehlgeschlagen war, wurde am 16. Juli 2020 die gesteuerte Bohrung abgebrochen. Anschliessend wurde die Alternative, Fräsverfahren entlang der Tittertenstrasse, vorbereitet. Mit dem Verlegen konnte am 10. August 2020 begonnen werden. Die Inbetriebnahme der Leitung und der Pumpen erfolgte am 28. August 2020.

Somit funktionierte die Anlage aus hydraulischer Sicht. Steuertechnisch war die Anlage noch nicht eingebunden bzw. bereit. Der Steuerungsbauer konnte, aufgrund interner Probleme, die Arbeiten nicht gemäss Zeitplan umsetzen. Trotz mehrmaliger Versuche seitens Bauleitung und Auftraggeber, wurden Termine und Versprechen nicht eingehalten. Schlussendlich erfolgte die Abnahme der Steueranlage am 3. Mai 2023. Aufgrund der Verzögerungen, verzichtete der Steuerungsbauer auf die letzte Teilrechnung.

Kosten

Trotz der Unterschreitung des Kredits kam es innerhalb einiger Arbeitsgattungen zu Überschreitungen der kalkulierten Kosten. Dies ist auf die fehlgeschlagenen Bohrungen zurückzuführen. Mit dem Baumeister Spezialtiefbau, konnte eine Einigung über die Mehrkosten getroffen werden. Dabei verzichtete der Baumeister auf die Hälfte dieser Kosten.

Im Rahmen des Bauprojekts wurde beim Zweckverband Wasserversorgung Reigoldswil/Ziefen (WRZ) die Bedingungen für den Anschluss abgeklärt. Dabei stellte sich heraus, dass die Verträge aus dem Jahr 1987 ausreichen und nicht angepasst werden müssen. Ausserdem wurde mitgeteilt, dass keine Einkaufsumme erforderlich sei, denn die Anlagen seien nach aller Wahrscheinlichkeit bereits abgeschrieben. Während den Bauarbeiten stellte sich jedoch heraus, dass entgegen dieser Aussage, ein Einkauf in die WRZ von CHF 98'391.10 erforderlich ist. Dieser Betrag wurde noch nicht beglichen und ist in der Abrechnung nicht aufgeführt. Mit diesem Einkauf wird der Kredit von CHF 500'000.00 mit CHF 71'535.51 überschritten. Somit ist an der Einwohnergemeindeversammlung einen Nachtragskredit über CHF 71'535.51 zu beantragen.

b. Abschlussrechnung

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Dezember 2018 wurde über die Sondervorlage «Ausbau Anschluss SixFeld» von CHF 500'000.00 befunden und gutgeheissen.

Die Bauabrechnung gemäss Sutter AG wurde kontrolliert und verglichen mit unseren Ausgaben.

Mit Gesamtkosten von CHF 473'144.41 inkl. MWSt konnte die Sondervorlage in der Höhe von CHF 500'000.00 um CHF 26'855.59 unterschritten werden.

Antrag des Gemeinderates

- a) Der Gemeinderat beantragt, den Zusatzkredit von CHF 71'535.51 zu genehmigen.
- b) Der Gemeinderat beantragt, die Abschlussrechnung SixFeld zu genehmigen.

3. Abrechnung Amtliche Vermessung AV93

Von der Volks- und Wirtschaftsdirektion ist die Genehmigung für die «Erneuerung amtliche Vermessung Los 7» eingegangen. Es umfasst das Gemeindegebiet ausserhalb des Baugebiets mit einer Fläche von 346 ha und beinhaltet die vollständige AV93-konforme Aufarbeitung des Vermessungswerkes. Als massgebendes technisches Merkmal gilt die Berechnung von rund 3589 Grenzpunkten, gestützt auf einem Gesamtausgleich der Original-Polygonzüge von 1921. Die Kontrollmessungen ergeben im Rahmen der Möglichkeiten Übereinstimmungen mit den gerechneten Koordinaten. Die Operatsteile sind vollständig und die anlässlich der Schlussverifikation festgestellten Mängel wurden behoben. Es gingen keine Einsprachen ein.

Die Erstellungskosten betragen total	CHF	138'948.60
Anteil Bund	CHF	26'605.00
Anteil Kanton	CHF	44'937.45
Anteil Gemeinde Titterten	CHF	67'406.15

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, die Abrechnung Amtliche Vermessung AV93 zu genehmigen.

4. Verschiedenes